

Sitzungsvorlage DS 2009/155

Amt für Architektur und
Gebäudemanagement
Dieter Katein
(Stand: **25.03.2009**)

Mitwirkung:
Amt für Schule, Jugend, Sport
Holzner Architekten

Aktenzeichen: 604.464.21

Technische Ausschuss
öffentlich am 01.04.2009

**Jugendtreff Weststadt
Erweiterung um einen Aufenthalts-/ Betreuungsraum
- Sachbeschluss**

Beschlussvorschlag:

1. Der Technische Ausschuss stimmt der Erweiterung des Jugendtreffs in der Weststadt um einen Aufenthalts- bzw. Betreuungsraum zu. Die Gesamtkosten belaufen sich auf **135.000,00 €** einschl. Baunebenkosten.
2. Die Maßnahme geht zu Lasten der HH-Stelle 2.4990.9400.000 0020 HHPlan 2009 / Seite 256.
3. Die Verwaltung wird ermächtigt, **Aufträge in der Zuständigkeit des Gremiums** an die jeweils wirtschaftlichsten Bieter nach Prüfung und Wertung zu vergeben.

Anlage Entwurf

1. Sachverhalt:

Gründe für die Erweiterung des Gebäudes „Jugendtreff Weststadt“:

- Zunehmender Platzbedarf aufgrund von deutlich gestiegenen Besucherzahlen
- Zunehmender Raumbedarf für pädagogische Gruppenarbeit

Beim Verpflegungsbedarf unserer Besucher/innen über die vorhandene Küche/Theke ist ein deutlicher Zuwachs zu verzeichnen. Verknüpft mit unserem pädagogischen Ansatz, Kinder und Jugendliche in den Thekendienst einzubeziehen, führt dies zu starken räumlichen Engpässen während des offenen Thekenbetriebes (dieser Bereich platzt inzwischen aus allen Nähten). Des Weiteren finden regelmäßige Gruppenangebote im hauswirtschaftlichen Bereich statt, die aufgrund der sinnvoll notwendigen Gruppengrößen und der Häufigkeit in den vorhandenen Räumlichkeiten nicht bzw. nicht mehr leistbar sind.

Positive Nebeneffekte des geplanten Anbaus sind zum einen der Wegfall des nicht einsehbaren Hinterhofes als „Problemecke“ außerhalb der Betriebszeiten, zum Anderen die Schaffung eines attraktiven Innenhofes für diverse Aktivitäten.

(Darstellung Leitung Jugendtreff)

2. Bauausführung

Die Umsetzung der Baumaßnahme erfolgt bei laufendem Jugendtreffbetrieb. Der Anbau kann getrennt vom Bestandsgebäude erstellt und in der Ausbauphase verbunden werden. Störende Einflüsse werden dadurch minimiert. Für den Aussenbereich ergeben sich im direkten Bauumfeld Einschränkungen - daraus abgeleitet fällt ein besonderes Augenmerk auf eine erhöhte Absicherung der Baustelle.

Geplant ist eine Fertigstellung zum Jahresende 2009.

3. Kosten und Finanzierung:

Einmalige Kosten (Beschaffungs-/Herstellungskosten, abzügl. Zuschüsse, Beiträge usw.)	
	135.000,00 €

Laufende Kosten (u. a. Personal-, Sachkosten, abzüglich zu erwartende Einnahmen)	

Mittelbereitstellung im Haushalt	
Vermögenshaushalt: Fipo: 2.4990.9400.000 0020	